

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 10: **Sanierungen = Réorganisations = Reorganizations**

PDF erstellt am: **26.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

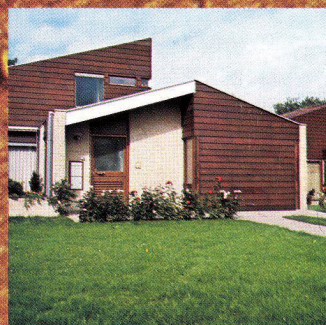
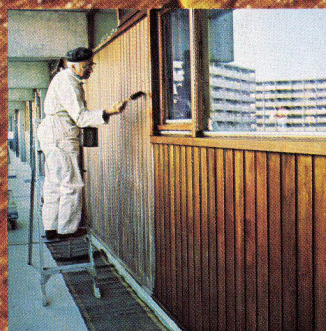


# Cetol Imprägnierlasur Rubbol THB

Es gibt nichts schöneres als Naturholz und es gibt nichts Besseres um diese Schönheit zu erhalten als Sikkens Rubbol THB und Cetol Imprägnierlasur.

**Cetol Imprägnierlasur:**  
Cetol Imprägnierlasur zur Veredlung und Betonung der natürlichen Schönheit des Holzes. Macht eine kostspielige Vorbehandlung bei späterer Renovierung überflüssig, ist darum sehr pflegeleicht. Eine farbige Holzimprägnierung und -Lasur für innen und aussen, geeignet für Fenster, Chalets, Holzverschalungen, Dachuntersichten, Holzdecken, Türen und sonstige Objekte aus Laub- oder Nadelholz.

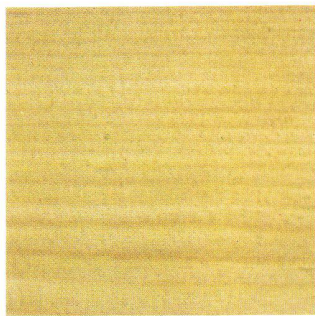
**Rubbol THB:**  
Transparenter Schutz für Holzbauten aussen. Als Ueberzug über Cetol Imprägnierlasur. Rubbol THB ist ein spezielles Präparat, das Laub- und Nadelhölzern einen sicheren und dekorativen Schutz bietet. Rubbol THB ist esthetisch sehr wirkungsvoll auf tropischen Hölzern wie auch auf herkömmlichen Nadelhölzern.



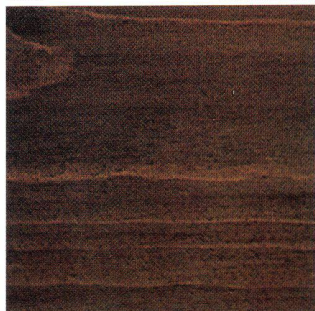
**sikkens**



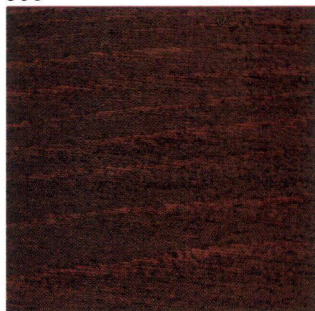




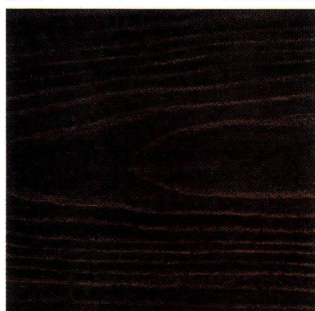
006 lichtbraun



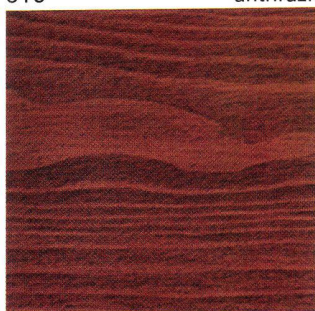
009 dunkelbraun



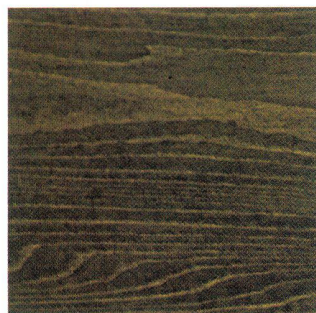
010 nussbraun



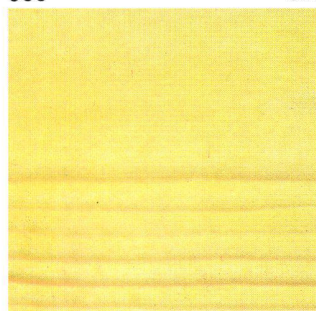
015 anthrazit



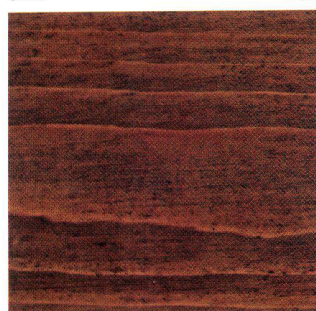
045 mittelrot



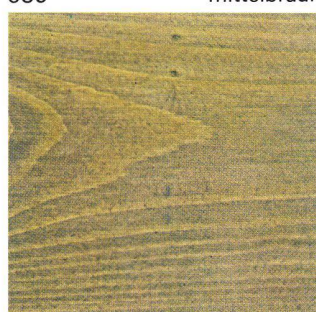
065 oliv



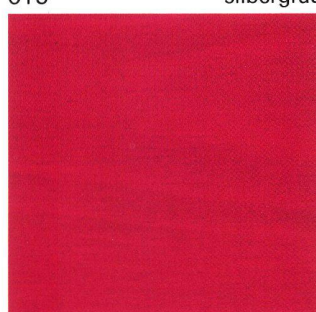
076 hell



085 mittelbraun



013 silbergrau



041 signalrot



Sikkens CH-4657 Dulliken  
Tel. 062-353467

### Cetol Imprägnierlasur

ist feuchtigkeitsregulierend und bildet keinen geschlossenen Film. Es ist mikroporös und betont die Maserung des Holzes. Cetol Imprägnierlasur macht das Holz wasserabweichend, dringt tief ein und schützt gegen angreifende, holzerstörende Organismen. Cetol Imprägnierlasur ist geruchsarm, seidenmatt und kann auf Wunsch überlackiert werden.

### Rubbol THB

bildet keinen geschlossenen Film wie zum Beispiel ein Klarlack, bietet aber einen guten Schutz gegen Witterungseinflüsse von aussen. Das Produkt ist wasserabstossend, sehr elastisch und darum auch den hohen Beanspruchungen im Gebirge gewachsen. Die Prüfungen des Sikkens-Labors in Österreich und der Schweiz und die vielen Chalets- und Fensteranstriche von Malermeistern mit Rubbol THB in verschiedenen Höhenlagen zeigen, dass Rubbol THB auch den extremen Temperaturschwankungen und starken UV Strahlen gewachsen ist.

### Anstrichsysteme

#### Nadelholz aussen:

1 Imprägnier-Grundierung mit Cetol Imprägnierlasur im gewünschten Farbton.

2 Danach zwei Anstriche mit Rubbol THB unverdünnt satt auftragen. (ein dreimaliger Anstrich mit Cetol Imprägnierlasur auf Holzverschalungen aus Nadelholz ist ebenfalls möglich, besonders dort, wo das Holz von der Rückseite her sehr feucht wird, zum Beispiel bei Verschalungen auf neuem, feuchten Mauerwerk).

#### Laubholz und tropische Hölzer aussen:

Holzwerk dreimal mit Rubbol THB unverdünnt im gewünschten Lasurton behandeln.

#### Holz innen:

Holzdecken: Zweimal mit Cetol Imprägnierlasur im gewünschten Lasurton behandeln.  
Türen und weitere mechanisch beanspruchte Objekte: einmal mit Cetol Imprägnierlasur und je nach Untergrund ein- bis zweimal mit Sikkens Ceta-Bever Transparent Satin behandeln.

Da die verschiedenen Hölzer selber verschiedene Farbtöne aufweisen und unterschiedlich saugfähig sind, möglichst Musteraufstriche anbringen.

Bei Fenster mit IV-Verglasung sollen die Kittfalten einmal mit Cetol Imprägnierlasur und einmal mit Sikkens Ceta-Bever Transparent Satin behandelt werden.



060 smaragdgrün



090 sommerblau

# sikkens

Export Sassenheim Holland





**Otis Außenaufzüge**  
Das Hotel «Sofitel» in Sèvres (Frankreich)

Beachten Sie  
die Beschreibung im Bauen + Wohnen Heft 9

# GENDRE OTIS

Man wählte OTIS,  
die modernsten Aufzüge.  
Man wußte warum!

**AUFZÜGE GENDRE-OTIS AG,**  
8057 Zürich, Schaffhauserstr. 210, Tel. 01 - 46 35 04  
Basel Bern Freiburg Genf St. Gallen Lugano

**Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich**

## Die Stelle eines Ausstellungsleiters ist neu zu besetzen.

Der Ausstellungsleiter betreut im Rahmen des Auftrags des Kunstgewerbemuseums das Ausstellungswesen. Er ist dem Direktor unterstellt.

Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum haben den gemeinsamen Auftrag, durch Lehre und Beispiel das Erkennen und Lösen von Aufgaben der Umweltgestaltung zu fördern. Das Kunstgewerbemuseum dient u. a. durch wechselnde Ausstellungen, durch Veranstaltungen wie Führungen und Vorträge und durch Publikationen der Information, gestalterischen Anregung und Bildung.

Der Ausstellungsleiter behandelt Probleme der Gestaltung und konzipiert, plant und verwirklicht Ausstellungen in Zusammenarbeit mit Direktion, Kunstgewerbeschule und Aussenstehenden.

Wir suchen einen an gestalterischen Fragen interessierten Mitarbeiter mit fundierter Allgemeinbildung, evtl. Hochschulabschluss, Sinn für Team-Arbeit, Organisationstalent. Erwünscht sind Erfahrungen mit Aufgaben der Umweltgestaltung, der visuellen Kommunikation und des Design sowie Praxis mit Ausstellungen und Publikationen.

Für Auskünfte steht der Direktor, Dr. Hansjörg Budliger, zur Verfügung (Telefon 01/42 67 00).

Offerten, bestehend aus handgeschriebenem Bewerbungsschreiben, Angaben und Unterlagen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Zeugnissen, Foto und Referenzangaben sind bis spätestens 15. November 1975 dem Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, einzureichen.


**Der Schulvorstand der Stadt Zürich**

Bon

R. Häusermann AG, 5707 Seengen  
Ich bitte um Ihre

Normschrank-Dokumentation   
Schiebetür-Schrank-Dokumentation

Name: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ Ort: \_\_\_\_\_



**Hm**

**Häusermann-Norm**  
der Schrank,  
der sich nach der Wand richtet  
und Spielraum  
für Wünsche lässt.



OTTOWALD GESSMAG

DER ARCHITECT PLANT

MIT SYSTEMKÖRPER

DER BAUHERR RECHNET  
 MIT  
 KOLB'S SPINDELNORM EISENTREPPEN

8306 BRÜTTISELLEN  
 TEL. (01) 833 1119

INT. MUSTERSCHUTZ  
 DESIGNO. KOLB ARCH.

Für: Wohn- und Bürobauten  
 Umbauten und Einfamilienhäuser

Technical specifications listed in the head silhouette:  
 A-TYP 60/95 NORM  
 B-TYP 60/115 Bahnbau  
 C-TYP 60/125 schwart Inhabitat  
 D-TYP 45/95 keine Provorspannung  
 E-TYP 45/90 zusammenbau Kostensparmaß  
 G1-TYP 11/90 ohne Spezialmasse  
 G2-TYP 11/75 ohne  
 G3-TYP 11/60 ohne  
 H-TYP KOLB  
 KOMBINATIONEN  
 K1 245/115 K2 245/125  
 K3 245/115 K4 245/125  
 K5 245/115 K6 245/125  
 K7 245/115 K8 245/125  
 K9 245/115 K10 245/125  
 K11 245/115 K12 245/125  
 K13 245/115 K14 245/125  
 K15 245/115 K16 245/125  
 K17 245/115 K18 245/125  
 K19 245/115 K20 245/125  
 K21 245/115 K22 245/125  
 K23 245/115 K24 245/125  
 K25 245/115 K26 245/125  
 K27 245/115 K28 245/125  
 K29 245/115 K30 245/125  
 K31 245/115 K32 245/125  
 K33 245/115 K34 245/125  
 K35 245/115 K36 245/125  
 K37 245/115 K38 245/125  
 K39 245/115 K40 245/125  
 K41 245/115 K42 245/125  
 K43 245/115 K44 245/125  
 K45 245/115 K46 245/125  
 K47 245/115 K48 245/125  
 K49 245/115 K50 245/125  
 K51 245/115 K52 245/125  
 K53 245/115 K54 245/125  
 K55 245/115 K56 245/125  
 K57 245/115 K58 245/125  
 K59 245/115 K60 245/125  
 K61 245/115 K62 245/125  
 K63 245/115 K64 245/125  
 K65 245/115 K66 245/125  
 K67 245/115 K68 245/125  
 K69 245/115 K70 245/125  
 K71 245/115 K72 245/125  
 K73 245/115 K74 245/125  
 K75 245/115 K76 245/125  
 K77 245/115 K78 245/125  
 K79 245/115 K80 245/125  
 K81 245/115 K82 245/125  
 K83 245/115 K84 245/125  
 K85 245/115 K86 245/125  
 K87 245/115 K88 245/125  
 K89 245/115 K90 245/125  
 K91 245/115 K92 245/125  
 K93 245/115 K94 245/125  
 K95 245/115 K96 245/125  
 K97 245/115 K98 245/125  
 K99 245/115 K100 245/125

### Schalldämmfolie auf Mineralstoffbasis

Bei den Bemühungen um Lärmschutzmaßnahmen ist es vorteilhaft, den Lärm möglichst an der Quelle zu bekämpfen. Eine Lösung hierzu kann die neue Lärmschutzfolie Optiduuu sein. Sie wird auf Mineralstoffbasis in Dicken von 1,6 bis 2,2 mm hergestellt und hat ein Flächengewicht von 3,5 bis 5 kg/m<sup>2</sup>. Die Folie bringt eine mittlere Luftschalldämmung von 25 bis 29 dB. Weitere Eigenschaften sind: Formbeständigkeit bei Hitze, Ölbeständigkeit, Möglichkeit der Heiß- und Kaltverklebung. Im Brandfalle ist die Folie selbstverlöschend, und die armierte Ausführung hält auch starken Reißbeanspruchungen stand. Die in Grau, Grün und Orange erhältliche Folie wird für Schallschutzvorhänge, zur Einkapselung lärmintensiver Maschinen, zur Auskleidung von Kabinen, für Maschinenverkleidungen sowie für die Beschichtung von Trennwänden und Türen verwendet. Lieferant: Hartmann & Co AG, Abteilung Lärmbekämpfung, 2500 Biel.

Massivtäfer von hoher Qualität (Douglas und Western Red Cedar) ist rar, kostspieliger und montagemäßig aufwendiger als Elpa-Platten.

### Montage

Elpa-Platten können beim Innenausbau ohne zusätzliche Behandlung montiert werden. Für die Montage ist normales Handwerkszeug ausreichend. Sie sind einfach und sauber zu schneiden, ohne daß brechende oder ausreißende Kanten zu befürchten sind. Zum Nageln ist kein Vorbohren erforderlich. Die Nägel sind leicht und ohne Gefahr des Splitters einzuschlagen. Bei Außenanwendung empfiehlt sich eine Befestigung auf Lattenrosten im Abstand von etwa 60 cm. Bei Innenanwendung bestehen zwei Möglichkeiten: Lattenroste wie Außenanwendung oder bei trockenen, ebenen Flächen direkte Montage auf die Wand mit Einkomponentenkleber. W. Schmid & Co., Elpa-Platten, 8802 Kilchberg.

### Tagung

#### Studientagung: Architekt und Bauphysik

Die SIA-Fachgruppe für Architektur führt am 27. November 1975 im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETH in Zürich eine Tagung über Architekt und Bauphysik durch. Durch die Energiekrise, den angestiegenen Verkehr, die dichte Überbauung und die Umweltprobleme haben diese Fragen gewaltig an Bedeutung gewonnen.

9.30 Uhr, Hans Bremi: Begrüßung. Dr. Peter Trautvetter, Anwalt, Zürich: Haftung und Verantwortung. Professor Hans von Escher, HTL Brugg-Windisch: Was umfaßt Bauphysik? Professor Karl Hintermann, HTL Brugg-Windisch: Grundlagen des Schallschutzes. Professor Anselm Lauber, Empa, Dübendorf: Konkrete Fälle der Schallisolation. Professor Hans von Escher: Wirtschaftliche Dimensionierung einer Wärmedämmschicht. Ralph Saggelsdorff, Empa, Dübendorf: Sommerlicher Wärmeschutz. Professor Karl Hintermann: Beurteilung von Wandkonstruktionen bezüglich instationärer Vorgänge. Ralph Saggelsdorff: Diffusionsvorgänge. Theo Huggenberger, Architekt, Zürich: Einfluß auf den Entwurf. Fragenbeantwortung durch die Referenten. Professor Walter Winkler, HTL Brugg-Windisch: Gedanken zur Beziehung zwischen Mensch und Technik. 17.15 Uhr: Schluß der Tagung.

Anmeldung bis 10. November 1975 an Architekturbüro Hans Bremi, Stadthausstraße 39, 8400 Winterthur. Tagungsbeitrag: 35 Franken für FGA-Mitglieder, 45 Franken für SIA-Mitglieder, 70 Franken für Nichtmitglieder, 10 Franken für Studenten. In diesem Preis inbegriffen sind die Tagungsunterlagen.

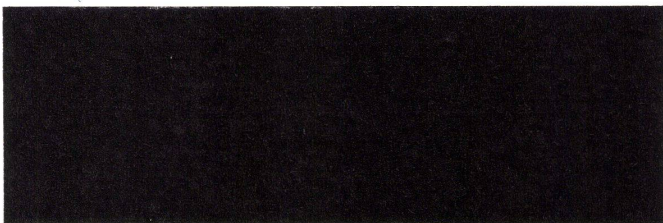
Auskunft erteilt das Architekturbüro Hans Bremi, Tel. (052) 23 17 51.

### Neue Möglichkeiten für Holz: Elpa-Platten auf Sperrholzbasis für die Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden

Holzarten und Aussehen Die Firma Schmid unterhält in Buchs SG ein umfangreiches Importlager für die acht Typen von Elpa-Platten der Holzarten Douglas Fir und Western Red Cedar. Die charakteristische Oberflächenstruktur der Elpa-Platten wird durch eine Spezialbearbeitung erreicht: Die weichen Fasern werden herausgebürstet, und das härtere Winterholz tritt dadurch reliefartig hervor. Elpa-Platten gibt es auch in rauhesägter Ausführung. Elpa-Platten passen zu jeder Einrichtung und sind mit allen erdenklichen Werkstoffen kombinierbar. Auch mit Lasurfarben behandelte Platten (wichtig für Außenanwendung und in Feuchträumen) behalten die typische Holzmaserung.

Normmaße Elpa-Platten gibt es in drei Standardlängen von 244, 275 und 305 cm mit je einer Deckbreite von 122 cm (effektive Breite: 123 cm). Sie sind in Stärken von 8 bis 16 mm erhältlich.

Vorteile Die normierten Elemente ermöglichen eine rationelle Montage. Dadurch lassen sich Arbeitskräfte und Verlegekosten sparen. Elpa-Platten bieten eine echte Alternative auch zu fraglichen Imitationsprodukten, die kaum preisgünstiger sind, sowie zu anderen, weniger umweltfreundlichen Baustoffen. Elpa-Platten sind mehrfach und kreuzweise verleimt. Das macht sie stabil und sorgt für ein ausgezeichnetes statisches Verhalten: Ein Verziehen ist ausgeschlossen. Elpa-Platten bleiben auch ohne besondere Behandlung während Jahrzehnten schön.



Wahli Türen  
 Gute Türen

wahli türen

Wahli + Cie AG  
 Türenfabrik  
 3063 Papiermühle/Bern  
 Worbentalstrasse 32  
 Telefon 031 / 53 22 11